

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Articul, Welche in aller Dreyer Herren Stände deß
Königreichs Böheim, auff dem Prager Schloß gehaltenen
Zusammenkunfft, so sich den Dienstag nach Maria
Magdalena angefangen, vnnd den Sambstag nach ...**

Prag, 1619

Form eines Bekändtnuß Brieffs der Contributionen von unterschiedlichen
Personen und Dingen

[urn:nbn:de:bsz:31-110368](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-110368)

festen Straffen / zuhalten zugesaget / vnd darvber handzuhaben / vns ver-
bunden: Zu diesem allen wolle Gott der Allmächtige seinen Segen geben.

Form eines Bekändnuß Brieffs.

Ich N. von N. bekeme hiemit vor jedermänniglich / demnach
eine Verwilligung in der auff dem Prager Schloß dieses 1619.
Jahrs / Dinstagnach Maria Magdalena gehaltenen / vnd Sambstag
nach Enthauptung Johannis geschlossenen General Zusammenkunft/
wie sich ein jeder schätzen / vnd was er von seinem Haabentrichen soll / ge-
schehen: Daß ich vermög derselben Verwilligung all mein Gut mit aller
vnd jeder dero Zugehör / Nutz vnd Einkommen / so ich in dem N. Kreyß
hab vnd gemesse / was es billicher weise an jero / wann es verkaufft werden
solte / gelten möchte / geschätzt: Dessen sich / vermög solcher Schätzung/
vber dasjenige / was ich andern Leuten schuldig / befinden thut / vmb N. vnd
paren Geldes / auff Intresse N. darvon mir von allem meinem Gut / in-
halt obgeschriebener Verwilligung / auff diesen ersten Termin N. von et-
nem hundert ss meiß. wie des geschätzten Guts / also auch vom Zinsgeld
zu 6. reiff: gr. gerechnet / den hierzu verordneten Obristen Herrn Etwere
Einnehmern / nemlich / vom Landgut N. vnd vom Zinsgelde N. in einer
Summa gerechnet / benennlichen N. zugeben kompt: Daß ich mich in
demselben auffrichtig verhalten / solches nehme ich auff mein Gewissen. **Zu**
Bekräftigung dessen / etc.

Form eines Bekändnuß Brieffs der Contributionen von unterschiedlichen Personen vnd dingen.

Ich N. von N. thu kundt hiemit vor jedermänniglich / vnd son-
derlich wo es gebühret: Demnach alle drey Herren Stände des Kö-
nigreichs Böhmen / bey der auffm Prager Schloß / Dinstagnach Maria
Magdalena gehaltenen / vnd Sambstag nach Enthauptung Johannis
dis 1619. Jahrs beschlossener Zusammenkunft / vnter andern auch dis
verabschiedet vnd hierin sich verwilliget haben / daß vber die Schätzung ein
jeder auß allen dreyen Ständen vnd Inwohnern / wie auch diejenigen so
sich keines Standts gebrauchen vnd frey seynd / doch nichts weniger ihr
Gewerb haben / schuldig seyn sollen / etz gewisse Summa auff zween vnter-
schiedliche Termin / zuerlegen: Welche Hülffen jeder Herz vnd Obrigkeit
soll auff seinen Gründen / in freyen Stätten aber der Burgermeister vnd
Nacht

Nach jeder Statt einzumahnen/vnnd in das Steuer Ampt auff's Prager Schloß mit den Befandnußbriefen abzuführen/massen solche Verwilligung es weitläufftiger inhelt vnd vermag: Wann dann ich solcher Verwilligung nachkommen will / hab ich nicht vnterlassen auff allem meinem Gut alle dergleichen Personen / darauff sich obgedachte Verwilligung zende/mie allem Fleiß auffzusuchen/derer sich befinden thue/Priester auff den Pfarren so viel N. Schulmeister/so viel N. Brantrew anbrenner/so viel N. Schencken vnd Schenckinnen/so viel (vnd so fort an biß auff den letzten darbey gesetzt wieviel sich ihrer befinden)

Von welchen allen obbeschriebenen Personen/hab ich die verwilligte Hülfen eingenommen für den ersten Termin / sendt ihrer in einer Summa zusammen kommen N. N. welche Steuer denen Obristen Herren Steuer Einnehmern auff's Prager Schloß ich vbersenden thue. Vnd daß ich mich hierinnen auffrecht vnd getrew verhalten / nichts verschwiegen noch hunder mir verhalten / solches nehm ich auff mein gut Gewissen.

Dessen zu Bekräftigung hab ich diesen Brieff mit meinem
eigenem Insiegel besiegelt. Dessen

Datum ist N.

Register